

Liebe Eltern, liebe Kinder,  
heute feiern wir einen besonderen Tag für unsere Mütter:  
den Muttertag. Dazu möchte ich Sie und Euch alle begrüßen  
und allen Müttern ganz herzlich zu ihrem Ehrentag  
gratulieren.

Seinen Ursprung hat der Muttertag in der amerikanischen  
Frauenbewegung und besteht in den USA seit 1907. In den  
folgenden Jahren verbreitete sich dieser auch in Europa.

Für den vorbereiteten Gottesdienst sollen sich alle einmal  
überlegen, womit wir die Mutter vergleichen können. Diese  
Gedanken brauchen wir dann im Gottesdienst. Dazu können  
auch entsprechende Symbole oder Gegenstände  
mitgebracht werden.

Ein Beispiel möchte ich vorgeben:  
Meine Mutter ist für mich wie ein **Ladekabel vom Handy**. Sie  
gibt mir ganz viel Energie und Kraft, damit ich alle meine  
Aufgaben in der Schule und zu Hause gut erfüllen kann.  
Sicher fallen Ihnen und Euch noch mehr Beispiele ein, von  
denen im Gottesdienst erzählt werden kann.  
So wünsche ich allen Familien einen frohen und schönen  
Gottesdienst und einen schönen Muttertag.

*Ihre und Eure Monika Achnitz, Gemeindereferentin*



congerdesign / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com

# **Familienwortgottesdienst zum Muttertag am 09. Mai 2021**

*Wir versammeln uns im Kreis, etwa um den Couchtisch. Auf dem Tisch stehen eine Kerze, ein Kreuz oder ein Bild von Jesus, eine Bibel und evtl. eine Blume.*

### **Kreuzzeichen:**

Wir zünden die Kerze an und beginnen unseren Gottesdienst mit dem Kreuzzeichen: im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Lied:**

1. Danke für diesen guten Morgen, danke für jeden neuen Tag. Danke, dass ich all meine Sorgen auf dich werfen mag.
2. Danke für alle guten Freunde, danke, o Herr, für jedermann. Danke, wenn auch dem größten Feinde ich verzeihen kann.

### **Einführung:**

Heute haben wir einen ganz besonderen Tag: Muttertag. Eine Mutter und ein Vater sind die wichtigsten Menschen in unserem Leben. Zwei Kinder unterhalten sich darüber, was eine Mutter ist. Hören wir ihnen einmal zu:

1. Kind: Was ist eine Mutter?
2. Kind: Eine Mutter ist die Seele der Familie
1. Kind: Sie ist ein Geschenk Gottes.
2. Kind: Die Mutter schenkt mir und allen in der Familie Nähe und Geborgenheit.



Martin Manigatterer, Pfarrbriefservice.de

1. Kind: Sie gibt mir Schutz und Halt, wenn ich mich fürchte.

2. Kind: Sie schließt mich in die Arme, wenn ich weine und traurig bin.

1. Kind: Sie bleibt bei mir, wenn ich Angst habe. Sie tröstet und ermutigt mich.

2. Kind: Sie traut mir etwas zu und gibt mir einen guten Rat zur rechten Zeit.

1. Kind: Sie versteht mich. Sie hört zu mit den Ohren und mit dem Herzen.

2. Kind: Sie streichelt mich zärtlich und verbindet meine Wunden

1. Kind: Sie vergibt mir meine Fehler und liebt mich trotz allem.

2. Kind: Eine Mutter ist ein Geschenk. Danke, guter Gott, für die Mutter, die du mir gegeben hast, für alles, was unsere Mutter für uns tut und dafür, dass sie uns von dir erzählt.  
Lied

### **Kyrie:**

Wollen wir einen Moment still werden und überlegen, was in der letzten Zeit nicht so gut war und dann Jesus um Vergebung bitten:

1. Du bist immer für uns da wie eine gute Mutter und ein guter Vater.

Herr, erbarme dich.

2. Du schenkst uns Liebe und Geborgenheit.  
Christus, erbarme dich.



Peter Weidemann in Pfarrbriefservice.de

3. Du hilfst uns, unseren Weg zu finden und zu gehen.  
Herr, erbarme dich.

**Lied:**

Lobet und preiset ihr Völker den Herrn (Gotteslob Nr. 408)

**Gebet:**

Gott, du hast mir meine Mutter gegeben, die für mich sorgt in gesunden und kranken Tagen. In frohen und traurigen Stunden steht sie mir zur Seite. Ich danke dir dafür. Gib ihr viel Kraft und Liebe. Schenke ihr Frieden und Freude. Hilf mir, dass ich ihr meine Liebe und Dankbarkeit nicht nur heute, am Muttertag, zeige, sondern jeden Tag, an dem du sie mir schenkst. Amen.

**Überleitung zum Evangelium:**

Eine Mutter ist die beste Freundin, die wir uns vorstellen können. Eine bessere gibt es nicht. Sie liebt uns von ganzem Herzen und tut alles für uns, damit es uns gut geht. Auch im heutigen Evangelium spricht Jesus von Liebe und Freundschaft

**Evangelium:**

Joh 15, 9 - 17 (kindgerechte Fassung)  
Jesus sagt: „Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Wenn ihr meine Gebote haltete, werdet ihr in meiner Liebe bleiben und eure Freude wird groß sein. Und das ist mein Gebot: Liebt einander, so wie ich euch geliebt habe. Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt. Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage. Ich nenne euch nicht mehr Knechte;



denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Ich nenne euch meine Freunde. Nicht ihr habt mir euere Freundschaft angeboten, sondern ich habe euch zu meinen Freunden gemacht. Wachst immer mehr in diese Freundschaft hinein. So bringt ihr Frucht und so werdet ihr mit großer Freude erfüllt.

**Überleitung zum Gespräch:**

Ein Freund, eine Freundin ist etwas ganz besonderes. Vor allem ist unsere Mutter etwas ganz besonderes. Sie liebt uns und würde alles für uns tun, damit es uns gut geht. Vielleicht gibt es Bilder, Vergleiche für die Mutter, die sie gut beschreiben können. Ein Beispiel und noch einige Ideen gebe ich vor. Aber sicher findet Ihr noch andere Beispiele.

**Gespräch:**

Meine Mutter ist für mich wie ein/e ...

**Ladekabel für mein Handy:** Meine Mutter gibt mir ganz viel Energie und Kraft, damit ich alle meine Aufgaben in der Schule und zu Hause gut erfüllen kann.

**Blume:** ....

**Herz:** ....

**Medizin / Ärztin:** ....

**Chauffeurin:** ....

**Lied:** auf die Melodie „Danke für diesen guten Morgen“

Danke für meine gute Mutter, danke, es ist so schön mit ihr.  
Danke, ich kann ihr alles sagen, dafür dank ich dir.

### **Fürbitten:**

Wir dürfen immer mit all unseren Sorgen und Bitten zu Jesus kommen. Deshalb beten wir jetzt zu ihm:

1. Für unsere Mutter: Gib ihr auch weiterhin Kraft und Energie, um für uns da zu sein und zu sorgen.
2. Für alle Mütter, die sich Sorgen um ihre Kinder machen.
3. Für die Kinder: Dass sie dankbar sind für alles, was ihre Mütter für sie tun.
4. Für alle Mütter, die schon gestorben sind: Dass sie eine neue Heimat bei dir im Himmel haben.

### **Vater unser:**

Wenn wir jetzt gemeinsam das Vater unser beten, tun wir das ganz besonders für unsere Mutter und alle Mütter:  
Vater unser im Himmel ...

### **Segen:**

Guter Gott, wir danken dir für unsere Mutter, die immer für uns da ist, egal, was auch passiert. Segne sie und uns alle und alle, die wir im Herzen tragen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Lied:**

Segne du, Maria (Gotteslob Nr. 535, 1 + 2)



TeroVesalainen / Pixabay.com - Lizenz  
in Pfarrbriefservicve.,de

